



AVB - Allgemeine Veranstaltungsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden zuletzt am 01. April 2024 aktualisiert

1. GELTUNGSBEREICH DER AVB

Diese Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen (AVB) gelten für sämtliche Leistungen von der Burghof Kyffhäuser Betreiberges. mbH (im Folgenden "Burghof" genannt) im Zusammenhang mit dem Verkauf von Eintrittskarten (Tickets) oder Gutscheinen und treten neben die sonstigen AGB (inklusive Hausordnung). Im Falle von sich widersprechenden AGB, haben diese AVB Vorrang. Vertragspartner des Käufers und somit Verwender dieser AVB ist der Burghof.

2. BESTELLUNG, ERMÄSSIGTE TICKETS, GÜLTIGKEIT

- 2.1. Bei einem Kauf von Tickets in unserem Online-Shop und auf Anfrage per E-Mail oder Telefonat, kommt der Kaufvertrag mit dem Burghof durch den Eingang des Kaufbetrags auf dem Bankkonto des Burghofs zustande.
- 2.2. Bei einer Bestellung im Online-Buchungssystem geht das Angebot für einen Vertragsabschluss vom Käufer aus, sobald dieser eine Buchung/Reservierung eines Tickets auslöst. Eine Eintrittskarten-Buchung/Reservierung über das Internet ist verbindlich. Bitte beachten Sie, dass es kein Rücktrittsrecht von abgeschlossenen Buchungen gibt. Bei Zahlung per Kreditkarte oder Überweisung oder durch einen anderen Zahlungsdienst werden die Kosten für die Tickets sofort der Kreditkarte, dem Bankkonto oder dem Konto des Zahlungsdienstleisters belastet.
- 2.3. Alle persönlichen Daten wie etwa Namen, Telefon-, Faxnummern oder E-Mail-Adressen, die beim Kaufvorgang abgefragt werden, sind nur zum Zwecke der Abwicklung der Buchung oder der Benachrichtigung des Kunden bezüglich der gekauften Eintrittskarte zu verwenden. Unter keinen Umständen werden sie an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzrichtlinien.
- 2.4. Die Versendung von Tickets erfolgt nur auf Wunsch des Käufers. Die Tickets werden ausschließlich digital per E-Mail versendet und sind vom Käufer selbst auszudrucken. Die Daten der Veranstaltungsteilnehmer sind bei uns hinterlegt, ein ausgedrucktes Ticket ist für die Veranstaltung nicht zwingend notwendig.
- 2.5. Der Käufer ist verpflichtet, seinen Kauf und die damit verbundene Bestätigungs-E-Mail nach Zugang unverzüglich auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen, insbesondere in Bezug auf Anzahl, Preise und Datum. Reklamationen sind innerhalb von 3 Arbeitstagen schriftlich per E-Mail an den Burghof zu übermitteln.



- 2.6. Der Besuch einer Veranstaltung mit einem ermäßigten Ticket ist nur möglich, wenn der Grund der Ermäßigung zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch besteht und beim Eintritt nachgewiesen werden kann. Andernfalls besteht ein Recht zum Besuch der Veranstaltung nur, wenn der Käufer die Differenz zwischen dem ermäßigten und dem normalen Ticketpreis zahlt. Zahlt der Käufer auf Verlangen vom Burghof den Differenzbetrag nicht, gilt Ziffer 3.3 entsprechend.
- 2.7. Das Ticket berechtigt ausschließlich den berechtigten Inhaber zum einmaligen Besuch der entsprechenden Veranstaltung und verliert mit Ende der Veranstaltung seine Gültigkeit. Der Versuch, sich mit einer nicht autorisierten Kopie einer Eintrittskarte, Zutritt zu einer Veranstaltung zu verschaffen, wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. In diesem Falle verlieren sowohl das Original als auch die Kopie ihre Gültigkeit.

3. ENTGELTE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, ZAHLUNGSVERZUG

- 3.1. Der Kaufpreis ergibt sich aus den im Online-Shop angegebenen Preisen. Zusätzliche Versandkosten fallen lediglich für postalisch versandte Tickets an, für elektronisch versandte Tickets als PDF-Datei entfallen diese. Sämtliche Entgelte werden mit Vertragsabschluss fällig.
- 3.2. Die Zahlung hat in bar, per EC-Karte, Überweisung, Kreditkarte oder anderen gängigen Zahlungsmöglichkeiten wie z. B. PayPal oder Apple Pay zu erfolgen. Die Tickets bleiben bis zum vollständigen Zahlungseingang im Eigentum vom Burghof. Bis zum Zahlungseingang ist der Burghof berechtigt, dem Karteninhaber den Zugang zur Veranstaltung zu verweigern und das Ticket zu sperren sowie vom Kaufvertrag zurückzutreten. Der Karteninhaber kann die Sperre durch Barzahlung des Eintrittsgeldes zuzüglich der in Ziffer 3.3. genannten Gebühr vor Beginn der Veranstaltung aufheben lassen, sofern der Burghof nicht von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch gemacht hat.
- 3.3. Kommt der Käufer in Verzug, so hat er unbeschadet weiterer Ansprüche (z.B. Zinsen, Rückbuchungsgebühren) zusätzlich eine pauschale Mahn- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,00 zu zahlen.

4. AUSSCHLUSS VON WIDERRUFS- UND RÜCKGABERECHTEN IM FALLE DES ERWERBS VON EINTRITTSKARTEN/GUTSCHEINEN

- 4.1. Bei dem Verkauf von Eintrittskarten und Gutscheinen für eine unserer Veranstaltungen gelten nicht die gesetzlichen Vorschriften im Sinne des § 312b BGB. Dies bedeutet, dass dem Kunden kein Widerrufsrecht und kein Rückgaberecht gegenüber dem Burghof zusteht, siehe §312g Abs.2 Nr.9 BGB. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit verbindlich und verpflichtet zur Bezahlung der bestellten Eintrittskarten. Weder Krankheit, Todesfall, Wetter noch sonstige Umstände berechtigen zum Rücktritt oder Umtausch.



- 4.2. Bitte prüfen Sie die Ihnen gelieferten Tickets unmittelbar nach Erhalt auf Übereinstimmung mit Ihrem Auftrag. Bei offensichtlichen Falschlieferungen, insbesondere fehlerhaft ausgestellten Tickets (z. B. falsche Veranstaltung) erhalten Sie eine kostenlose Ersatzlieferung gegen Rückgabe der bereits gelieferten Tickets, wenn Sie uns den Fehler unverzüglich nach Erhalt der Sendung schriftlich per E-Mail anzeigen.

5. ABSAGE/VERSCHIEBUNG VON VERANSTALTUNGEN, ZUWEISUNG ANDERER PLÄTZE

- 5.1. Wird eine Veranstaltung vom Burghof aus zu vertretenden Gründen abgesagt, so kann der Käufer den Ticketpreis in einen Wertgutschein für eine andere Veranstaltung, den Verzehr im Restaurant oder für Übernachtungen umtauschen. Eine Erstattung des Ticketpreises ist ausgeschlossen, siehe Pkt. 4..
- 5.2. Der Burghof behält sich vor, dem Käufer einen Platz für die jeweilige Veranstaltung zuzuweisen. Eine Platzwahl durch den Käufer ist nicht möglich, Wünsche des Käufers werden wenn möglich berücksichtigt.
- 5.3. Der Burghof behält sich außerdem vor, dass Informationen wie z.B. Einlasszeiten, Menü- oder Raumangaben abweichen können.

6. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 6.1. Der Burghof, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt.
- 6.2. Für Fremdleistungen (z. B. Leistungen von Künstlern oder Referenten) und evtl. daraus resultierenden Schäden haftet nicht der Burghof, sondern der jeweilige Leistungserbringer direkt.

7. VERHALTEN IM VERANSTALTUNGSSAAL

- 7.1. Für das Verhalten in den Veranstaltungssaal gilt die Hausordnung.
- 7.2. Die Hausordnung und die Weisungen der Mitarbeiter des Burghofs sind zu beachten. Bei einer Missachtung kann - ungeachtet sonstiger Ansprüche - ein sofortiges Verlassen des Veranstaltungshauses angeordnet werden.



- 7.3. Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Tonbandgeräten, sperrigen Gegenständen, Kühltaschen, pyrotechnischen Gegenständen, Fackeln, Wunderkerzen, Waffen und ähnlichen gefährlichen Gegenständen sowie das Mitbringen von Tieren (ohne vorherige Absprache!) sind untersagt. Bei Nichtbeachtung dieses Verbots kann Verlassen des Veranstaltungshauses angeordnet werden. Der Veranstalter ist berechtigt, Gegenstände der vorgenannten Art vorläufig in Verwahrung und in Besitz zu nehmen.
- 7.4. Das Rauchen in den gesamten Räumlichkeiten des Burghofs ist untersagt.
- 7.5. Das Mitbringen und der Verzehr von eigenen Speisen und Getränken in den gesamten Räumlichkeiten des Burghofs ist untersagt.
- 7.6. Gegenstände, die geeignet sind, die Vorstellung zu stören (z. B. Handys, elektronische Uhren) sind vor Vorstellungsbeginn auszuschalten.
- 7.7. Besucher können aus der laufenden Vorstellung verwiesen werden, wenn sie diese stören oder andere Veranstaltungsbesucher belästigen. Ihnen kann auch der Zutritt verweigert werden, wenn Anlass zur entsprechenden Befürchtung besteht. Darüber hinaus kann der Burghof gegenüber diesen Personen ein Hausverbot aussprechen. Der Eintrittspreis wird in diesen Fällen nicht erstattet.